

Mien 17 August 1861

Sie haben leider, mein liebes Fräulein, alles Mögliche gethan, um Ihre Genesung zu verhindern. Statt ruhig auf's Land zu gehen sind Sie in der Welt herumgereist, in den großen Städten rastend u. sind durch die Verwech aufregend, während Ihnen Ein-samkeit, Stille u. Einfachheit für Ihr Nervensystem unerlässlich war. Ich wünsche sehr, dass Sie nachholen ist, aber ich glaube kaum daran.

Theilen Sie diese Zeilen dem dortigen Arzte mit, von welchem Sie ein Zeugniß eingesehen hab, u. bitten Sie ihn in meinem Namen um Folgendes:

Drei Tage vor Ablauf Ihrer vierzehntägigen Klagerung möge er Ihnen in die Feder dictiren, ob er Sie für hinlänglich gekräftigt halte zur Herreise u. zum Ein-tritt in den Dienst. Wenn er ein Verlangen Ihres Vorklars für notwendig erachtet, so möge er dies ohne Umständen aussprechen. Was außer Sie aus hier,

wenn Ihre Gesundheit fortwährend bedroht  
ist. Lieben Sie mir jetzt genau nach  
seinen Vorschriften, u. geben Sie mir  
Nachricht, was es Ihnen geht.

Ihre Mama u. H. grüßend bis  
ich  
Ihr



ergeben  
L. Albr.

H. H. Aug. Sandrius  
Aussee  
Oberösterreich.